

Maritime Vielfalt hautnah erleben

HAFENGEURTSTAG HAMBURG vom 16. bis 18. September

Hamburg, 11. August 2022 – Wenn Schwimmkran und Schutendampfsauger auf prächtige Segelschiffe und Europas modernstes Feuerlöschboot treffen und täglich Kreuzfahrtschiffe ein- und auslaufen, feiert Hamburg seinen Hafen. Der 833. HAFENGEURTSTAG HAMBURG präsentiert von Freitag, 16. bis Sonntag, 18. September, ein maritimes Erlebnis der Extraklasse, das die Herzen kleiner und großer „Sehleute“ höherschlagen lässt. Vor der einzigartigen Kulisse des Hamburger Hafens geben sich Wasserfahrzeuge aller Art ein Stelldichein und laden die Besucherinnen und Besucher zu einer Reise in die Vergangenheit und Gegenwart der Seefahrt ein. Einmal auf der Kommandobrücke eines Rettungskreuzers stehen, einen Blick in den Maschinenraum eines Hochseeschleppers werfen oder über die Planken eines Großseglers laufen – der HAFENGEURTSTAG HAMBURG macht es möglich. Das maritime Volksfest bietet von der Fischauktionshalle bis zur Elbphilharmonie sowie auch im Traditionsschiffhafen, in der Speicherstadt, im Museumshafen Oevelgönne und Hansahafen drei Tage lang ein maritimes Top-Programm.

Maritimes Showlaufen auf der Elbe

Direkt vor den Augen der Besucherinnen und Besucher reihen sich in der großen Einlaufparade des HAFENGEURTSTAG HAMBURG am Freitag, ab 13:30 Uhr, zahlreiche Wasserfahrzeuge eindrucksvoll aneinander. Angeführt wird sie von der Fregatte „Bayern“. Ob Großsegler, Schoner, Gaffelschoner und Segelyachten, Traditions- und Museumsschiffe oder Einsatzfahrzeuge von Rettungsorganisationen, DGzRS, Bundespolizei, Feuerwehr, Fischereischutz, Marine, Wasserschutzpolizei und Zoll, die Besucherinnen und Besucher erleben Schiffsvielfalt pur. An vergangene Zeiten erinnert die Parade der Traditions- und Museumsschiffe vor den Landungsbrücken (Fr. 15:15 Uhr, Sa. 11 Uhr, So. 14 Uhr). Ebenso stimmungsvoll sind die Showfahrten der Segel- und Motoryachten (Fr. 17:30 Uhr, Sa. 12 Uhr, So. 13 Uhr).

An den drei Veranstaltungstagen werden fünf Kreuzfahrtschiffe die Hansestadt besuchen: die „AIDAprima“, „Mein Schiff 6“, das Flusskreuzfahrtschiff „Frederic Chopin“, die „Europa“ und das norwegische Kreuzfahrtschiff „Otto Sverdrup“. Für Aufmerksamkeit sorgen auch der 1910 für die niederländische Königin gebaute Salondampfer „Hydrograaf“ und die Fahrt des weltgrößten seetüchtigen Museumsfrachtschiffs „Cap San Diego“ am Freitag (11 Uhr bis 19 Uhr). Das Finale bildet am Sonntag ab 15 Uhr die große Auslaufparade, die von dem polnischen Großsegler „Dar Młodziezy“ angeführt wird

Veranstalter des
HAFENGEURTSTAG HAMBURG:



Hamburg | Behörde für Wirtschaft
und Innovation

Spektakuläres Programm vor den Landungsbrücken

Anlässlich ihres 150. Geburtstags präsentiert die Feuerwehr als Teil der Flotte Hamburg am Freitag, um 18:30 Uhr, zahlreiche Einsatzfahrzeuge von Lösch- und Kleinbooten bis hin zu Europas modernstem Feuerlöschboot „Branddirektor Westphal“. Einer der beliebtesten Programmpunkte des HAFENGEURTSTAG HAMBURG ist das traditionelle Schlepperballett. Am Samstag, um 15 Uhr, verwandeln die Kraftpakete die Elbe in ein maritimes Tanzparkett.

Wie das reibungslose Zusammenspiel verschiedener Institutionen und Rettungskräfte im Notfall funktioniert, demonstriert eindrucksvoll die Vorführung „SOS – Retter in Aktion“ am Samstag, um 13 Uhr, und am Sonntag, um 11:45 Uhr. In die spektakuläre Darbietung eingebunden sind neben Einsatzfahrzeugen der DGzRS, der Feuerwehr, der Hamburg Port Authority, des THW und der Wasserschutzpolizei auch Hubschrauber der Polizei und des ADAC sowie ein SAR-Hubschrauber der Marine. Die Moderation dieser eindrucksvollen Rettungsaktion erfolgt durch das Landeskommando Hamburg. Am Samstag und Sonntag, jeweils um 10 Uhr, zeigt das THW unter dem Motto „THW -Helfen mit Technik“ die Rettung von Personen aus überfluteten Gebieten mit einer großen schwimmenden Arbeitsplattform und Spezialeinsatzbooten.

Für besonderen maritimen Charme des vergangenen Jahrhunderts sorgen die niederländischen Hochseeschlepper „Elbe“ und „Holland“, die sich am Samstag, um 18 Uhr, vor den Landungsbrücken präsentieren. In den 1950er Jahren gebaut, waren die mehr als 50 Meter langen Schlepper viele Jahre auf den Weltmeeren im Einsatz, wobei die „Elbe“ lange Zeit als leistungsstärkster Hochseeschlepper der Welt galt. Mittlerweile sind beide Schlepper außer Dienst gestellt und erzählen als Museumsschiffe von der harten Arbeit auf hoher See.

Eintauchen in die Historie der Seefahrt

Ein Highlight für viele Besucherinnen und Besucher ist die dreitägige Open Ship Aktion. Daran nehmen unter anderen die zwei Hochseeschlepper „Elbe“ und „Holland“ sowie moderne Einsatzfahrzeuge wie das Wasserschutzpolizeiboot „Bürgermeister Weichmann“, das Zollschiff „Helgoland“, das Bundespolizeischiff „BP 83 Bad Düben“ und das Fischereischutzboot „Meerkatze“ teil. Auch der Schwimmkran „Saatsee“ (Baujahr: 1917), der Schutendampfsauger IV (Baujahr: 1909), die Feuerschiffe „Borkumriff“ und „Bürgermeister O´swald II“ und die anderen Museums- und Traditionsschiffe des Traditionsschiffhafens im Sandtorhafen sowie im Museumshafen Oevelgönne laden zu einem Besuch an Bord ein.

Die Fregatte „Bayern“, der Zwei-Mast Gaffelschoner „Amazone“ und das Segelschulschiff „Dar Młodzieży“ können ebenfalls „geentert“ und hautnah erlebt werden. Der polnische Windjammer „Dar Młodzieży“ lief 1982 in Danzig vom Stapel und gilt als erster moderner Großsegler der Welt.

Rund 70 Jahre mehr auf den Planken hat das neueste schwimmende Wahrzeichen Hamburgs, die „Peking“. 1911 als einer der legendären Flying P-Liner der Reederei F. Laeisz in Hamburg vom Stapel gelaufen, liegt die Viermast-Stahlbark seit 2020 in der Hansestadt am Bremerkai im Hansahafen. Extra zum HAFENGEBURTSTAG HAMBURG bringt ein schwimmender Shuttle-Service Besucherinnen und Besucher von der Brücke 10 an den Landungsbrücken direkt zur „Peking“. Dort können kleine und große Landratten an Bord des Windjammers gehen und ganz tief in die maritime Vergangenheit eintauchen.

Veranstalter des HAFENGEBURTSTAG HAMBURG ist die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Behörde für Wirtschaft und Innovation. Seit 1994 ist die Hamburg Messe und Congress GmbH als Veranstaltungsbeauftragte des HAFENGEBURTSTAG HAMBURG für die Freie und Hansestadt Hamburg tätig. Besonderer Dank gilt dem Sponsor AIDA Cruises für seine Unterstützung.

Kontakt: Hamburg Messe und Congress GmbH, Presse und PR
Andrea Heyden, Tel.: 040-3569-2446, E-Mail: andrea.heyden@hamburg-messe.de
Pressetexte und -fotos zum Download unter www.hafengeburtstag.hamburg